

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 11. März 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2013) und **Antwort**

BER-Debakel LII: Wie war der Regierende Bürgermeister in die Entscheidung für Mehdorn als Flughafenchef involviert?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: War der Regierende Bürgermeister in seiner Eigenschaft als Gesellschaftervertreter sowie stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH in die Personalentscheidung zu Herrn Hartmut Mehdorn einbezogen? Wenn ja, wie?

Frage 2: Wann wurde der Regierende Bürgermeister vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH über die o. g. Personalentscheidung informiert?

Frage 3: War der Regierende Bürgermeister in die Vorüberlegungen zu o. g. Personalentscheidung eingebunden?

Frage 4: Falls der Regierende Bürgermeister in die Vorüberlegungen einbezogen war, wie war seine dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH mitgeteilte Auffassung zur Personallie Mehdorn?

Frage 5: Ab welchem Zeitpunkt führte die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH Vorgespräche sowie Vorverhandlungen mit Hartmut Mehdorn?

Antwort zu den Fragen 1 bis 5: Personalentscheidungen der Flughafengesellschaft, die der Aufsichtsrat zu treffen hat, werden durch den sogenannten Präsidialausschuss des Aufsichtsrates vorbereitet. Der Personalvorschlag, Hartmut Mehdorn zum Vorsitzenden der Geschäftsführung zu berufen, wurde im Präsidialausschuss intensiv erörtert.

Dem Präsidialausschuss des Aufsichtsrates gehören sowohl Ministerpräsident Platzeck als auch Staatssekretär Bomba und der Regierende Bürgermeister an. Der Präsidialausschuss hat dem Aufsichtsrat die Berufung von Herrn Mehdorn zum Vorsitzenden der Geschäftsführung vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat ist diesem Votum gefolgt. Der Regierende Bürgermeister war vollumfänglich in diese Entscheidungsfindung einbezogen.

Berlin, den 18. März 2013

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mrz. 2013)